

Paket BBTUNE - Tuning-Tool für die BusyBox

Version 3.9.0-rxxxxx-testing

Helmut Backhaus

E-Mail: helmut.backhaus@gmx.de

Das fli4l-Team

E-Mail: team@fli4l.de

19. Oktober 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumentation des Paketes BBTUNE	3
1.1	BBTUNE - Konsoleneinstellungen, Alias	3
1.1.1	Installation des BBTUNE	3
1.2	Opt Alias	4
1.2.1	Einrichten von Alias	4
1.2.2	Beispiel	5
	Index	6

1 Dokumentation des Paketes BBTUNE

1.1 BBTUNE - Konsoleneinstellungen, Alias

Mit BBTUNE ist es möglich, den Begrüßungstext variabel anzupassen. Das Prompt ist veränderbar um den Pfad sichtbar zu machen. Weiterhin können beim anmelden einige vielleicht wichtige Informationen angezeigt werden. Aliase können mit dem Opt einfach in der Config-Datei eingetragen werden. Alle diese Funktionen sind natürlich auch in einer SSH-Sitzung verfügbar.

1.1.1 Installation des BBTUNE

OPT_BBTUNE Standard-Einstellung: `OPT_BBTUNE='no'`

Um die Verschiedenen Funktionen dieses Opts nutzen zu können, ist die Änderung der Variable `OPT_BBTUNE` auf `'yes'` nötig. Erst dann sind alle folgenden Funktionen aktiv.

BBTUNE_SHOW Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW='no'`

Um eine der folgenden Variablen, `BBTUNE_SHOW_XXX`, anzuzeigen oder zu aktivieren muss diese Variable auf `'yes'` gestellt werden. Dies gilt jedoch nicht für das Aliasing, dass ist separat schaltbar.

BBTUNE_SHOW_HELLO Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW_HELLO='Welcome to fli4l !'`

In diese Variable `BBTUNE_SHOW_HELLO` wird der individuelle Begrüßungstext eingetragen. Ist diese Variable leer, also `BBTUNE_SHOW_HELLO=""`, wird die Standard Begrüßung ausgegeben.

Wichtig: *Achtung! Diese Variable ist in der Länge begrenzt, es sind nur 65 Zeichen möglich. Dies ist für die Lesbarkeit auf der Konsole erforderlich. Ein längerer Eintrag in der Konfigurationsdatei ist zwar möglich, aber es wird bei der Ausgabe alles was über 65 Zeichen hinaus geht abgeschnitten.*

BBTUNE_SHOW_VER_MSG Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW_VER_MSG='no'`

Hier wird eine Versions Meldung beim Anmelden ein- oder ausgeschaltet.

BBTUNE_SHOW_PATH Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW_PATH='no'`

Mit dieser Variable ist die Anzeige des Pfads im Prompt ein- oder auszuschalten. `'no'` bedeutet die FLI4L übliche Anzeige (Hostname und Version). Bei `'yes'` wird der Linux übliche Standard (Hostname und Pfad) angezeigt, hier ist zu überlegen, ob dann eine Versionsanzeige beim Anmelden erforderlich ist.

BBTUNE_SHOW_KERNEL Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW_KERNEL='no'`

Mit dieser Variable wird festgelegt, ob der geladene Kernel angezeigt werden soll.

BBTUNE_SHOW_UPTIME Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW_UPTIME='no'`

Um die Aktuelle Uptime anzeigen zu lassen, muss diese Variable auf 'yes' gesetzt werden.

BBTUNE_SHOW_UPTIME_VAR Standard-Einstellung: `BBTUNE_SHOW_UPTIME_VAR='time'`

Und hier stellt man das Format zu `BBTUNE_SHOW_UPTIME` ein.

- 'time' bedeutet, dass die Uptime als Tage, Stunden und Minuten angezeigt wird.
- 'date' stellt die Startzeit als Datum und Uhrzeit dar.

1.2 Opt Alias

Opt ALIAS dient zum einfachen einrichten von Alias Befehlen und ist Teil von OPT BBTUNE. Es muss also nichts in den Profildateien geändert werden. Diese Arbeit übernimmt das Opt für euch.

Was ist ein Alias?

Mit einem Alias kann man eigene Befehle für die Konsole erstellen oder bestehende Befehle für seine Zwecke anpassen. Dies kann sehr sinnvoll sein, wenn man öfter auf der Konsole arbeitet. Um auf der Konsole abzufragen welche Aliase eingerichtet sind, gibt man einfach `alias` ein und bekommt eine Liste aller eingerichteten Aliase.

Wichtig: *Um dieses Opt nutzen zu können, muss die `OPT_BBTUNE` unbedingt auf 'yes' gesetzt werden, sonst geht das Aliasing nicht!*

Hier ein Beispiel:

```
ALIAS_n_SHORT='ll'
ALIAS_n_ORDER='ls -la'
```

Wichtig: *Die Befehle (`ORDER`) müssen syntaktisch einwandfrei sein, sonst kann das böse Folgen haben.*

1.2.1 Einrichten von Alias

BBTUNE_ALIAS Standard-Einstellung: `BBTUNE_ALIAS='no'`

Das setzen der Variable auf yes erlaubt es, Aliase über die Konfigurationsschicht sehr komfortabel einzurichten.

BBTUNE_ALIAS_N Standard-Einstellung: `BBTUNE_ALIAS_N=' '`

Hier wird die Anzahl der möglichen Aliase eingestellt. Es werden auch nur die eingebunden, die hier eingestellt sind. Auch wenn viel mehr im folgenden vorhanden sind. Aber das ist beim FLI4L ja immer so.

BBTUNE_ALIAS_n_SHORT Standard-Einstellung: `BBTUNE_ALIAS_n_SHORT=' '`

Hier wird der neue Befehl definiert, also die Kurzform für einen vielleicht sehr langen Befehl. Wir wollen uns das Leben ja einfacher machen.

```
BBTUNE_ALIAS_n_SHORT='ll'
```

BBTUNE_ALIAS_n_ORDER Standard-Einstellung: BBTUNE_ALIAS_n_ORDER=' ' ,

Nun wird mit der BBTUNE_ALIAS_n_ORDER der auszuführende Befehl festgelegt. Also das, was wirklich ausgeführt werden soll.

```
BBTUNE_ALIAS_n_ORDER='ls -la'
```

1.2.2 Beispiel

Hier noch mal ein Beispiel wie man einen bestehenden Befehl ändert. Aber aufpassen, bei falscher Anwendung kann es sein, dass der Befehl dann gar nicht mehr funktioniert.

```
BBTUNE_ALIAS_n_SHORT='ping'  
BBTUNE_ALIAS_n_ORDER='ping -c4 '
```

Index

BBTUNE_ALIAS, [4](#)
BBTUNE_ALIAS_N, [4](#)
BBTUNE_ALIAS_n_ORDER, [4](#)
BBTUNE_ALIAS_n_SHORT, [4](#)
BBTUNE_SHOW, [3](#)
BBTUNE_SHOW_HELLO, [3](#)
BBTUNE_SHOW_KERNEL, [3](#)
BBTUNE_SHOW_PATH, [3](#)
BBTUNE_SHOW_UPTIME, [3](#)
BBTUNE_SHOW_UPTIME_VAR, [4](#)
BBTUNE_SHOW_VER_MSG, [3](#)

OPT_BBTUNE, [3](#)